

Gesundheit

Die unbekannte Gefahr: *Pulpitis*



Fotoquelle: pexels

Zahnweh nicht auf die leichte Schulter nehmen

Dringen Kariesbakterien tief ins Zahninnere ein, kann das sehr schmerzhaft werden

Ein Loch im Zahn ist ziemlich unangenehm. Deutlich schlimmer wird es jedoch, wenn das „Zahnweh“ buchstäblich aufs Mark geht. „Betroffen von einer Pulpitis ist primär das Wurzelmark, medizinisch als Pulpa bezeichnet, sowie das darin verlaufende Nervengeflecht“, beschreibt Dr. Jochen H. Schmidt, zahnärztlicher Leiter des Carree Dental in Köln die Ursache der Beschwerden. Ist die Pulpa noch nicht stark geschädigt, reicht meist eine Kariesbehandlung. „Wurde das Zahnmark hingegen bereits tiefgehend zersetzt, ist eine Wurzelkanalbehandlung nötig, um den Zahn noch zu retten“, so der Experte.

© Neue Freizeit

Alle Inhalte, insbesondere die Texte und Bilder von Agenturen, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur im Rahmen der gewöhnlichen Nutzung des Angebots vervielfältigt, verbreitet oder sonst genutzt werden.